



Produktdatenblatt

4CR-Industry 72-162 AC 2K Decklack RB semi-gloss/50 Bodenbeschichtung

Seite 1 / 4

Ausgabe 1 / Februar 2020

Produktbeschreibung

2K-Polyurethan-Acryl-Lack mit langer offener Zeit für die hochwertige Beschichtung von mineralischen Fußböden in Werkstätten, Lagerhallen oder Garagen. Wahlweise als Glattbeschichtung oder in tritt- und rutschfester Einstellung applizierbar. Auch für die Anwendung im Außenbereich (z. B. Balkonen) geeignet.

Härter

0409-350 AC Härter R+B

Mischungsverhältnis

Stammlack + Härter 8:1 nach Volumen
Stammlack + Härter 10:1 nach Gewicht

Topfzeit

6 - 8 Stunden bei 20 °C

Verdünnung

0505-2 AC Thinner fast, 0505-3 AC Thinner, 0505-4 AC Thinner slow, Zugabe 0 - 10 %

Applikationsverfahren

Lackiergerät	Verdünnung
Rollen* & Streichen	0 - 10 %
* Kurzfloriger Roller z.B. Velour	

Applikationsbedingungen

Nicht unter +10 °C und nicht über +30 °C (Objekttemperatur) verarbeiten.

Die Untergrundtemperatur muss während der Beschichtung und Trocknung um mindestens 3 °C über dem Taupunkt der Luft liegen (DIN EN ISO 12944-7).

Die rel. Luftfeuchte darf 80 % nicht überschreiten.

Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Grundier- und Versiegelungsarbeiten dürfen nur bei gleichbleibenden oder fallenden Temperaturen ausgeführt werden, um die Gefahr der Blasenbildung infolge sich erwärmender Luft in den Untergrundporen zu minimieren (ist auch bei Innenräumen mit Sonneneinstrahlung zu berücksichtigen).

Trockenschichtdicke	Verbrauch
80 - 120 µm	5,0 - 7,5 m ² /l
	3,5 - 5,3 m ² /kg

Trocknung

WWW.4CR.COM



Produktdatenblatt

4CR-Industry 72-162 AC 2K Decklack RB semi-gloss/50

Bodenbeschichtung

Seite 2 / 4

Ausgabe 1 / Februar 2020

bei Objekttemperatur 20 °C

staubtrocken nach 1,5 - 2 Stunden

griffest nach 8 - 10 Stunden

montagefest nach 24 Stunden

Die Endhärte wird nach 7 - 8 Tagen (20 °C) erreicht.

Technische Daten

Bindemittelbasis: Polyurethan-Acryl-System

Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l): 1,4 - 1,5

Festkörper (Vol.%): 54 - 58

Festkörper (Gew.%): 71 - 76

Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s): Thixotrop

Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): 50 - 60 halbgläzend

Temperaturkurzzeitbelastung: 180 °C

Temperaturdauerbelastung: 150 °C

VOC-Angaben

EU-Grenzwert: Produktkategorie A/j 500 g/l

Dieses Produkt enthält, mit 0409-350 AC Hardener R+B zum rollen und streichen eingestellt max. 400 g/l.

Merkmale

Lange offene Zeit, dickschichtig applizierbar, elektrostatisch verarbeitbar, hohe Wasserbeständigkeit, hohe UV- und Wetterbeständigkeit, Weichmacherbeständig und staplerbefahrbar, Haftung auf Beton.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebilde mindestens 3 Jahre

Untergrundvorbereitung

Untergrund-Beschaffenheit:

- Mineralische Untergründe (abgebunden, formstabil, griffig und tragfähig), frei von absandenden Teilen und sonstigen trennend wirkenden Substanzen (z. B. Gummiabrieb, Fette, Öle, Rost, Staub u. ä.).
- Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchtigkeit erreicht haben (Beton, Zementestrich < 4 Gew.-%, Anhydritestrich < 0,3 Gew.-%, Magnesitestrich 2-4 Gew.-%, Steinholzestrich 4-8 Gew.-%).
- Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss > 1,5 N/mm² betragen.
- Die Druckfestigkeit des Untergrundes muss > 25 N/mm² betragen.
- Erdfeuchte muss einwandfrei isoliert sein.

Prüfung auf Zementschlämme bzw. mürbe, nicht fest haftende Oberflächenschichten:

- durch Kratzprobe mit spitzem Werkzeug oder Nagel an mehreren Stellen.

WWW.4CR.COM



Produktdatenblatt

4CR-Industry 72-162 AC 2K Decklack RB semi-gloss/50 Bodenbeschichtung

Seite 3 / 4

Ausgabe 1 / Februar 2020

Ergebnis:

- mürbe Zone ca. 1 mm unter einer dünnen, harten Oberfläche.

Abhilfe:

- Zone maschinell durch Kugelstrahlen oder Fräsen bis auf den tragfähigen Untergrund entfernen.
- Zone durch Absäuern (10%ige Salzsäure, gut mit klarem Wasser nachwaschen) bis auf den tragfähigen Untergrund entfernen.

Prüfung auf Dichte, glasige Sinterschichten:

- Prüfung des Saugeffektes durch Ankratzen und Befeuchten mit Wasser an mehreren Stellen.

Ergebnis:

- Nur die Kratzspur verfärbt sich dunkel, auf der Sinterschicht kein Saugeffekt und keine Dunkelfärbung.

Abhilfe:

- Schicht maschinell durch Kugelstrahlen oder Fräsen entfernen bis einwandfreie Saugfähigkeit erreicht ist.
- Schicht durch Absäuern (10%ige Salzsäure, gut mit klarem Wasser nachwaschen) entfernen bis einwandfreie Saugfähigkeit erreicht ist.

Öl, Fett, Wachs und Rückstände von Seifenlauge:

- mit Reinigungsmittel (keine Reiniger mit nachpflegenden Substanzen wie z.B. Wachs, Silikon etc. verwenden) abwaschen, erforderlichenfalls mehrmals.
- bei bereits bis in die tieferen Schichten verseuchten Böden ist eine sichere Reinigung oft nicht mehr möglich. Die verseuchten Partien durch fräsen entfernen und erneuern.

Die Poren müssen offen und staubfrei sein:

- Oberfläche mit starkem Staubsauger (Industrie-Staubsauger) absaugen. Besonders wichtig ist dies, wenn der Boden maschinell bearbeitet wurde.

Altbeschichtung:

- Fest haftende 2K-Beschichtungen anschleifen. Verträglichkeit prüfen (Musterfläche anlegen).
- Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen (mechanisch oder abbeizen).

Aufbauvorschläge

Glattbeschichtung

1 x Grundanstrich: 72-162 AC 2K Topcoat RB semi-gloss inkl.Härter, verdünnt mit 20 - 30 % 0505-X AC Thinner

2 x Deckanstrich: 72-162 AC 2K Topcoat RB semi-gloss inkl.Härter, verdünnt mit 0 - 10 % 0505-X AC Thinner

80 - 120 µm Gesamtschichtdicke

Beschichtung tritt- und rutschfest

WWW.4CR.COM



Produktdatenblatt

4CR-Industry 72-162 AC 2K Decklack RB semi-gloss/50 Bodenbeschichtung

Seite 4 / 4

Ausgabe 1 / Februar 2020

1 x Grundanstrich: 72-162 AC 2K Topcoat RB semi-gloss inkl. Härter, verdünnt mit 20 - 30 % 0505-X AC Thinner

1 x Zwischenanstrich: 72-162 AC 2K Topcoat RB semi-gloss inkl. Härter + 10 - 30 Gew.% Quarzsand + 0 - 10 % 0505-X AC Thinner

1 x Deckanstrich: 72-162 AC 2K Topcoat RB semi-gloss inkl. Härter, verdünnt mit 0 - 10 % 0505-X AC Thinner

80 - 120 µm Gesamtschichtdicke

Verarbeitungshinweise

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Farbton vor Verarbeitung prüfen.

Härterkomponente intensiv mit langsam laufenden Elektrorührer (unter 400 U/Min.) mischen. Angemischtes Material umtopfen und erneut gründlich durchmischen. Bei nicht ausreichender Vermischung besteht die Gefahr der Fleckenbildung und Veränderung der Trocknungseigenschaften.

Bei stark alkalischen Untergründen (z.B. frischer Beton oder Estrich) einen Grundanstrich mit 73-13X EP 2K Topcoat (+ 20% 0530-440 EP Thinner) durchführen.

Bei zusammenhängenden Flächen nur Material einer Fertigungsnummer verwenden oder benötigte Materialmengen mischen.

Der Glanzgrad kann je nach eingesetztem Härter und Applikationsbedingungen höher oder niedriger ausfallen. Die genannten Werte beziehen sich auf den Härter 0409-350 AC Hardener R+B.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.